Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus Tel. 21360
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
16. Jahrg. Wien, Dienstag 6. März 1906.

Hygienische Ausstellung Wien-Rotunde 1906. Die durch den provisorisch erfolgten Abschluß der Anmeldungen notwendig gewordene Sichtung, fachmännische Bearbeitung und Ergänzung des Ausstellungsmaterials bedingte die Bildung des großen Arbeitsausschusses. Es fand daher in der am Donnerstag in Anwesenheit des Regierungsvertreters Ministerialrates Dr. Illing u. der Delegierten des wissenschaftlichen Komitees stattgefundenen Vorsprechung die Konstituierung der ersten vier Gruppen-Komitees statt. Zu Obmännern wurden Baurat Schwedtzer, Dr. Lautsch, Dr. Anton Löw u. Kais. Rat Gewerbeinspektor Jahn gewählt. – Um ein zweckdienliches und ersprießliches Zusammenarbeiten zu ermöglichen, erfolgt bereits in den nächsten Tagen die Bildung der weiteren Gruppen-Komitees, für welche sich ebenfalls eine ganze Reihe der bewährtesten Fachautoritäten in den Dienst der guten Sache gestellt haben. – Wie wir weiter erfahren, wird die K.K. Tabakfabrik in Wien ein Tabakgewerbe mit bakteriologischem Laboratorium sowie eine Kühl- u. Eismaschine im Betrieb für Schiffe zur Exposition bringen. Auch eine Gruppe hervorragender französischer Firmen wird auf der Ausstellung vertreten sein. Seitens der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft wurde den zu befördernden Ausstellungsgütern, sofern dieselben unverkauft bleiben u. an ihren Ursprungsort zurückgehen, Frachtfreiheit gewährt. – Die erfolgte Fristverlängerung zur Beteiligung an der Ausstellung wurde nicht nur allseits freudig begrüßt sondern erweist sich auch als ganz gerechtfertigt, da noch immer zahlreiche Nachtragsanmeldungen einlaufen.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 6. März.

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer, Dr. Geßner und Sterkhammer.

HR. Brauneis beantragt die Abtretung für den zur Verbreiterung der Schmidergasse im 14. Bezirk von der Realität Schmidergasse 19 abzutretenden Grund im Ausmaße von 127·53 m² mit 20 K per m² festzusetzen. (Ang.)

HR. Steffbauer berichtet über die politische Begehung und Enteignungsverhandlung für den Bau der Lokalbahn Baumgarten hinsichtlich der Strecke von Speiz von der Donau bis Schwechat und beantragt die hiebei von der Vertretung der Gemeinde Wien abzugebende Erklärung mit dem Ersuchen zu genehmigen, daß der Durchlaß unter km 19·0 mit einer Breite von 2 m u. der Durchlaß bei der Steinbrücke von Schwechat eine Mindesthöhe von 1·5 m erhält. Dieser Antrag wird angenommen, ebenso ein Ersuchen des HR. Schreiner, es sei bei der Grundablösung auf die derzeit ertragreiche Bepflanzung der dem Bürgermeisteramt gehörigen Grundparzellen in Speiz, auf welchen Obstgärten sich befinden, Bedacht zu nehmen.

Nach einem Bericht des HR. Schneider wird für die Installation des elektrischen Stromes für das Skioptikon in der Schule 18. Bezirk Anastasiusgasse 10 und für die sonst erforderlichen Herstellungen ein Betrag von 1.000 K bewilligt.

Nach einem Bericht des HR. Braun wird der Übernahmspreis für den in die Verbauung einzubeziehenden Straßengrund bei der Realität 11. Bezirk Simmeringer Hauptstraße 69 im Ausmaß von circa 53 m² mit 20 K per m² festgesetzt.

Nach einem Bericht des HR. Sellner wird für die Fahrbahnherstellung in der Remigiusgasse und Johngasse im 5. Bezirk ein Betrag von 6367 K bewilligt.

HR. Wessely berichtet über den Hutfallerei-Erlaß betreffend die neue Marktordnung für den städtischen Pferdemarkt im 5. Bezirk und beantragt keine Einwendung zu erheben, daß die Hutfallerei den vom Stadtrat festgesetzten Entwurf einer neuen Pferdemarkt-Ordnung als eigenen Entwurf auf in die Marktordnung aufnimmt. Zu der Frage, ob eine Fortstellung des Pferdeschlachthauses der Schlachthof-Pferdemarkt verlegt werden soll, wird gegenwärtig nicht Stellung genommen.

Das Detailprojekt für die Regulierung und gärtnerische Ausgestaltung des Platzes vor dem Hirzendorfer Pfarrhof wird mit dem Erfordernis von 4596 K, das Projekt für die Umpflasterung der Hirzendorferstraße zwischen der Leimgrubengasse und Karmintzgasse im 6. Bezirk mit dem Erfordernis von 9986 K genehmigt.

Nach einem Bericht des HR. Ritzmann wird genehmigt, daß bei der hygienischen Ausstellung im Innern der Rotunde zwischen Nord- und Westportal eine Bodenfläche von 340 m² zur Errichtung einer Restauration für das Personal der Stadt Wien gewidmet werde.

Nach einem Bericht des HR. Dr. Krasa wird die Aufforstung des von der Gemeinde Wien erworbenen Grundstückes gleichs in Korinow (Verfolgung von Pelargio) mit dem Kostenbetrag von 1500 K genehmigt.

Bezirksratssitzung. Die Vertretung des Bezirkes Mariahilf hält am Donnerstag den 8. d. 5 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.